



elternbildung ch
formation des parents ch
formazione dei genitori ch

Wegleitung für die Elternbildungsstatistik 2011

Weshalb werden die statistischen Angaben erfasst?

Elternbildung wird in der Schweiz von rund 600 Trägerschaften angeboten. Soziale Institutionen, Vereine, Beratungsstellen, Schulen, Einzelpersonen u.a.m. tragen zum vielfältigen Elternbildungsangebot bei. Die statistischen Daten unterstützen uns, auf bildungs- und sozialpolitischen Ebenen ernst genommen zu werden. Ihre Angaben können dazu beitragen, bei Behörden und Politiker/innen den Stellenwert der Elternbildung aufzuzeigen und Begehren (z.B. finanzielle, personelle Unterstützung, Räumlichkeiten) zu begründen.

Aber auch für die inhaltliche Weiterentwicklung der Elternbildung bieten statistische Angaben eine wichtige Grundlage. Ihre Informationen helfen uns, Trends und Tendenzen zu erkennen, damit wir Sie besser beraten und unterstützen können.

Wer muss die Statistikformulare ausfüllen?

Wir bitten alle Veranstalter/Anbieter/Trägerschaften und Einzelpersonen, unabhängig davon, ob sie Mitglied bei Elternbildung CH sind oder nicht, ihre Veranstaltungen ins Statistikformular einzutragen und zurückzusenden. In erster Linie ist es die Aufgabe der Veranstalter/Anbieter/Trägerschaften eine Elternbildungsveranstaltung aufzunehmen. Einzelpersonen sind gebeten, nur Veranstaltungen zu melden, welche nicht bereits durch einen Veranstalter/Anbieter/Trägerschaft erfasst wurden. Sollten Sie auf mehreren Wegen aufgefordert werden, ein Statistikformular für Ihre Veranstaltungen auszufüllen, bitten wir Sie, sich mit den entsprechenden Personen zu koordinieren.

Welcher Zeitraum wird erfasst?

Die statistische Erhebung bezieht sich jeweils auf das Kalenderjahr. Die Statistik der Elternbildung CH wird nur alle zwei Jahre erhoben. Es werden die Angaben der ungeraden Jahre gesammelt. 2011 ist ein Erfassungsjahr.

Welche Veranstaltungen und Aktivitäten müssen angegeben werden?

Es werden **alle Angebote, welche zur Elternbildung zählen** (siehe Beilage: "Definition und Beispiele") erfasst; also auch diejenigen, welche **nicht** durchgeführt werden konnten. Daraus können wichtige Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Angebote abgeleitet werden.

Nicht erfasst werden Angebote der allgemeinen Erwachsenenbildungen (wie z.B. Schreibwerkstatt, Computer- oder Kochkurse etc.) und Veranstaltungen im Freizeitbereich (MuKi-Turnen, Atemkurse, Bastelkurse für Kinder, Veloflicktag etc.) sowie Beratungsangebote.

Worauf ist beim Ausfüllen besonders zu achten?

Die Bedeutung der einzelnen Spalten und Buchstaben sind auf dem Statistikformular angegeben. Versuchen Sie, möglichst genaue und vollständige Angaben zu machen. Nur so können die Zahlen sinnvoll ausgewertet und untereinander verglichen werden (siehe Musterblatt). Nachfolgend finden Sie einige weiterführende Erklärungen zu den einzelnen Spalten:

Themen-Kategorien	<p>Es werden vier Themen-Kategorien unterschieden: Fokus Säugling/Kleinkind, Fokus Schulkind/Jugendliche, Fokus Familie, Fokus Mutter/Vater. Nähere Erläuterungen zur Fokus-Einteilung entnehmen Sie bitte dem Beiblatt "Definitionen und Beispiele".</p> <p>Die Kategorie "E – andere" darf nur verwendet werden, wenn sich eine Veranstaltung keiner der vordefinierten Kategorien A bis D zuordnen lässt.</p>
Form der Elternbildung	<p>Fortlaufende Gesprächsgruppen, bei denen jedes Mal eingestiegen werden kann, werden als Einzelveranstaltung mit dem jeweiligen Thema aufgeführt. Geschlossene Gesprächsgruppen werden als Kurs aufgeführt (Anzahl Mal = Anzahl Veranstaltungen, bis die Gruppe sich wieder für neue Teilnehmende öffnet).</p> <p>FemmesTISCHE sind eine spezielle Form von Einzelveranstaltungen und werden mit dem Code "F" bezeichnet.</p> <p>Zu den standardisierten Erziehungskursen gehören zurzeit ausschliesslich folgende Programme: Gordon, PEKiP, Starke Eltern – Starke Kinder®, STEP, Triple P (siehe auch www.elternbildung.ch → Definition und Kriterien). Die Angebote werden mit dem Code "S" erfasst.</p> <p>Veranstaltungen, an denen Kinder teilnehmen, werden mit einem + direkt hinter dem Code versehen.</p>
Altersgruppe	Die Kategorie bezieht sich auf die Kinder der teilnehmenden Eltern.
Dauer in Stunden	<p>Anzahl Treffen x Dauer eines Treffens = Gesamtlänge</p> <p>Beispiel: Ein Kurs mit 4 Treffen à jeweils 2.5 Stunden: $4 \times 2.5 = 10$</p>
Anzahl Teilnehmende	<p>Nicht immer kann die Anzahl der Teilnehmenden genau angegeben werden – wie z.B. bei Grossveranstaltungen. In solchen Fällen bitten wir Sie um eine möglichst genaue Schätzung.</p> <p>Bei Veranstaltungen mit Kindern, müssen die Kinder separat in Klammern angegeben werden.</p>
Anzahl Männer	Wenn Sie nicht genau wissen, wie viele Männer an einer Veranstaltung teilgenommen haben, bitten wir Sie um eine Schätzung. Falls keine Väter anwesend waren, tragen Sie bitte eine "0" (= Null) ein.

Wie muss vorgegangen werden?

Tragen Sie die nötigen Angaben einer Veranstaltung bis auf die letzten drei Spalten am besten sofort in das Statistikformular ein. Später müssen Sie nur noch angeben, ob die Veranstaltung durchgeführt wurde und wie viele Personen teilgenommen haben. Denken Sie bitte auch an doppelt durchgeführte Kurse und zusätzliche Veranstaltungen.

Senden Sie die ausgefüllten Blätter bis spätestens **22. Dezember 2011** an die auf dem Statistikformular oben rechts angegebene Adresse des Originalformulars. Legen Sie bitte Ihre Kurs-Ausschreibungen und Programme bei, damit wir bei Unklarheiten nachschauen können.

Wo erhalte ich zusätzliche Statistikformulare?

Wegleitung, Definition und Beispiele sowie das Statistikformular (zum Ausfüllen von Hand oder als Formular zum Ausfüllen am Computer erhältlich) können auf der Geschäftsstelle von Elternbildung CH bezogen oder vom Internet www.elternbildung.ch heruntergeladen werden. (Bitte achten Sie beim Einsenden der Blätter auf die richtige Adresse. Gültig ist die Adresse auf dem Originalformular).

An wen können Sie sich mit Fragen und Anregungen wenden?

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Elternbildung CH, Cornelia Strub, Tel. 044 253 60 60, info@elternbildung.ch. Mitte Jahr und im November 2011 werden wir Sie an die Erfassung der Daten erinnern und hoffen, dass wir Sie dadurch in Ihrer Arbeit unterstützen können.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Elternbildung CH